

Inhalt

Sphären der Moderne. Vorbemerkung zum Projekt.....	9
Einleitung: Die Gesellschaft ist im Bilde. Ästhetische Erfahrung und soziologische Hermeneutik	14
Erster Teil	
Theoretische Versuche, das »Schöne« soziologisch zu deuten	
Erstes Kapitel. Zur paradoxen Schönheit der Gesellschaft – Georg Simmel.....	25
I. Pluralität und Differenzierung. Der ästhetische Blick auf die Moderne.....	26
II. Verlorene Einheit und Vielfalt des modernen Lebens. Philosophische Annäherungen.....	31
III. Universale Formen und historische Vergesellschaftung. Das Problem des soziologischen Blicks auf die Moderne.....	36
Zweites Kapitel. Das Schöne als »fait social« – Emile Durkheim	45
I. Die Kunst nach den Regeln der soziologischen Methode. Eine juristische Reduktion der Ästhetik?	47
II. Die Geburt der Kunst aus dem Schoß der Religion. Eine religionssoziologische Reduktion?.....	49
	5

III.	Heiliges Wissen vom Schönen und das Museum als Ort der Sakralisierung des Kunstwerks	51
	Drittes Kapitel. Die ästhetische Sphäre als Widerlager des okzidentalen Rationalismus – Max Weber	57
I.	Das Problem: Der nichtrationale Charakter der ästhetischen Sphäre	57
II.	Zur Differenz von asiatischer und okzidentaler Ästhetik.....	62
III.	Die Lösung: Die Spannung von religiöser Ethik und ästhetischer Weltgestaltung	76
	Zwischenbetrachtung: Eigengesetzlichkeit und Ausdifferenzierung der ästhetischen Sphäre	83
	Zweiter Teil Praktische Versuche, die ästhetische Welt der Moderne soziologisch zu deuten	
	Erstes Kapitel. Der schreckliche Schein der schönen Bilder des Großen Krieges	91
I.	Ambivalente Züge im soziologischen Bild des Krieges: Weber, Simmel, Durkheim	92
II.	Das Kriegsbild der protestantischen Ethik und die Mechanismen innerer Verhaltenskontrolle.....	102
III.	Das militärstrafrechtliche Kriegsbild der »Ordnung« und die Mechanismen äußerer Verhaltenskontrolle	106
IV.	Soldatenfriedhöfe als Erinnerungsbilder vom Großen Krieg	110
V.	Das Kriegerdenkmal als Ort kollektiver Erinnerung und Identitätsstiftung	114
VI.	Der unheimliche Schein der »schönen« Kriegsbilder .	117
	Exkurs: Über den soziologischen Gehalt des Kriegsbildes von Ernst Jünger	129

Zweites Kapitel. Flimmernde Bilder der Großstadt um die Jahrhundertwende.....	147
I. Der Kult der Großstadt und die Verspottung der Natur im Futurismus	148
II. Die Kritik der Großstadt und die Suche nach der verlorenen Natur im Expressionismus.....	159
III. Die Entdeckung der Stadt als Landschaft im französischen Impressionismus	172
 Drittes Kapitel. Bilder der »Natur« zwischen Entzauberung und Sakralisierung	 189
I. Das Naturbild in der klassischen Theorie der soziologischen Moderne: Durkheim, Dilthey, Simmel, Weber	191
II. Die Verwissenschaftlichung der »Natur« als »Entmoralisierung«?	205
III. Die Ästhetisierung von Natur zur »Landschaft«	215
 Exkurs: Die protestantische Ethik und der Geist der niederländischen Landschaftsmalerei	 235
 Ausblick: Ein Ende der Bilder von Krieg, Stadt und Natur? ..	 248
 Bildverzeichnis	 255